

Fachbetrieb (Stempel), Anschrift, Telefon:

Kath. Kirchengemeinde St. Cornelius  
Friedhofsverwaltung  
Friedensstraße 1  
47918 Tönisvorst

## Antrag auf Genehmigung eines Grabmals auf dem katholischen Friedhof St. Cornelius, Schelthofer Straße 25, 47918 Tönisvorst

Antragsteller/Antragstellerin	Anschrift: _____ Straße, Haus-Nr.
	PLZ, Ort _____
Grabstätte: Feld:                      Nr.	Verstorbene/r:

Der ausführende Steinmetzfachbetrieb verpflichtet sich, die Bestimmungen der jeweils gültigen Friedhofsordnung einzuhalten. Er übernimmt die Gewähr und Haftpflicht für die Standsicherheit der Anlage und für durch ihn verursachte Schäden an anderen Grabstätten o. ä. Zudem hat der ausführende Steinmetzfachbetrieb die allgemein anerkannten Regeln des Handwerks insbesondere die Richtlinie für die Erstellung und Prüfung von Grabmalanlagen des Bundesinnungsverbandes des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks zur Standsicherheit von Grabmalanlagen der Deutschen Naturstein Akademie e. V. in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

Die ausführende Firma versichert, dass § 4a BestG NRW beachtet wird. Bei der Verwendung von Naturstein, der aus der Volksrepublik China, der Republik Indien, der Republik der Philippinen oder der Sozialistischen Republik Vietnam importiert wurde, ist dem Antrag auf Grabmal-Genehmigung ein entsprechendes Zertifikat dem Antrag auf Grabmal-Genehmigung beizufügen.

Die Genehmigung des Antrages erfolgt schriftlich. Von der Friedhofsverwaltung geforderte bauliche und/oder gestalterische Änderungen der beantragten Anlage im Zusammenhang mit der Konformität zur Friedhofsordnung sind einzuhalten. Ausdrücklich wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass nur ein christliches Symbol genehmigungsfähig ist.

Der Antragstellerin/dem Antragsteller ist bekannt, dass ohne Genehmigung errichtete Anlagen von der Friedhofsverwaltung auf ihre/seine Kosten entfernt werden können. Die Antragstellerin/der Antragsteller erklärt, dass der Grabmal-Antrag mit der/dem Nutzungsberechtigten abgestimmt ist und die möglicherweise hieraus entstehenden Streitigkeiten zu ihren/seinen Lasten gehen. Ferner verpflichtet sich die Antragstellerin/der Antragsteller zur Übernahme der aus dem Genehmigungsverfahren entstehenden Kosten.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der beauftragten Firma

### Angaben zum Grabmal:

<input type="checkbox"/> liegendes Grabmal	Material:	Oberflächenbearbeitung:	christliches Symbol:
<input type="checkbox"/> stehendes Grabmal			
Art der Beschriftung:	Maße, in cm: Höhe _____ Breite _____ Stärke _____ Dübellänge _____		
Fundament, in cm: Tiefe _____ Breite _____ Stärke _____			

### Skizze im Maßstab 1:10 mit genauen Maßangaben (ggf. gesondertes Blatt)

Das auf dem Antrag eingezeichnete christliche Symbol muss auch auf dem Grabmal deutlich erkennbar sein. Die in **rot** eingetragenen Änderungen sind verbindlich. Evtl. vorhandene alte Grabsteine oder unbrauchbar gewordene Fundamente sind vom Antragsteller / der beauftragten Firma restlos von der Grabstätte zu entfernen.

Genehmigungsvermerk Friedhofsverwaltung:	
Der Antrag wurde genehmigt. <input type="checkbox"/>	Der Antrag wurde mit Änderungen genehmigt <input type="checkbox"/>
Tönisvorst, _____	_____